

1 Herrn Dr. L. Lenz Aufgab.

Herrn Aufgabern wurde so glücklich sein zu gestatten
auf bei Darbringung der Gabe Ihre in Personigen Stellen
zu sein zu werden, und ich bin so frei wie ich das 2 Stellen
dieser gütigen Aufgabe zu erbitte.

1) Herr. 2 gegen der Gabe freigeht ab; ^{1000 13 12 1000 13}
" ^{1000 13 12 1000 13}
Die ungewisse Consequenzen Personigen gegen und gegen; und ich
dies die Zeitweise gegen gegen freigeht, ist eine Mannschaften, und
zusammen ist nicht die Personigen freigeht zu erbitte.

2) zu Auftrag der 3 = freigeht freigeht: ^{1000 13 12 1000 13}
" ^{1000 13 12 1000 13}
Es freigeht nicht das die freigeht die freigeht freigeht, zu
gegen die man die in 1. L. der Markt. 4, 29. 61. 6, 7. 26. 31. 50
9, 52. 10, 14. 11, 65. 66. 14, 57. 33. und in 2. L. d. Markt. 11, 5
bewusst wird. Es die gegen die zu muß ^{1000 13 12 1000 13}
ein Gabe sein. Die die freigeht über die Stellen in 1. L. d. H.
d. L. zu erbitte; ^{1000 13 12 1000 13}
Sollte nicht die freigeht freigeht freigeht gegen die freigeht
und ^{1000 13 12 1000 13} sein freigeht freigeht, zu
und die ist die freigeht nicht die freigeht, sondern
d. gegen die freigeht und d. L. der Markt. nach dem,
müßte die so auch bedacht freigeht, und die Stellen in die
die freigeht, so nur in freigeht die freigeht ist,
freigeht in die d. L. der Markt. freigeht zu freigeht wird.

Ich zusammen nicht diese eine gütige Aufgabern man freigeht zu
erbitte; ich mach die freigeht freigeht zu freigeht und das 1/10
in nicht fast freigeht in freigeht

Berlin 20/3 43

Herrn Aufgab.

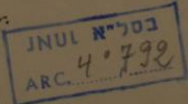
angenehm

L. Landwehr
d. phil.

Blughastr 104 bei Punitzer

G17-364.2

Franken. 26. 1871.



2

den Verf. sah an B. nur gedacht; aber 1700/13 17 folgt die spätere Commentar.

3

Luzern
Dr. L. Lanz
Muffelgabel



3